

Die Redlichen

Anfänge:

Generation 1:

Einer der aller ersten Seiten eines Redlichen stammt von „Pfarrer Alfred Theodor Eists“, der seit 1996 sein unwesen im Internet treibt. Nach mehrmaligem Umzug der Seite ist sie nun unter folgender Adresse zu finden: <http://pfarrereist.pf.funpic.de/>

Die eine weitere frühe Seite war Christenmensch.de.cx. Ihre Redakteure waren „H. D. Schmidt“ und „Norbert Christ“, der später die „Christliche Liga zur Rückbesinnung Jugendlicher auf Werte und Tugenden“ (s.u.) ins Leben rufen sollte. Christenmensch.de.cx bezeichnete sich ausdrücklich als „Christliche Seite für Zucht und Ordnung“, „Grundstein des im Internet präsenten konservativen Christentums“ und „Bastion im Kampfe gegen den Satanismus“ und wandte sich gegen jede Form satanistischer und atheistischer Internetangebote. Die innovativsten Seitenelemente des Christenmensch waren eine Online-Beichte, die Virtuelle „Satanistenvernichtung“ (die mit Sound unterlegte Animation eines „Müllmobils“, das einen Satanisten jagt und verschluckt) und die Verleihung eines eigenen Gütesiegels („Christenmensch Award“). Christenmensch.de.cx war von 1998 bis 2005 online, wurde aber nach dem 14. Oktober 1999 nicht mehr aktualisiert. „H. D. Schmidt“ trat zuletzt 1999 in Erscheinung.

1. Im Jahre 1999 wurde das Institut Dr. Kirch „gegründet“, das sich gezielt der Satanisten-Bekehrung verschrieben haben wollte und entsprechende, reich gebildete Therapieangebote unterbreitete. Eine Besonderheit, die die Authentizität der Seite unterstreichen sollte, bestand in ihrem Fanshop, in dem Becher, T-Shirts und Mützen mit Institutsaufdruck angeboten wurden. Das vom Institut betriebene „Christliche Forum der keuschen Redlichkeit“ ist das letzte verbliebene Forum aus der ersten Generation der „Redlichen“.

In den Foren rund um die CLRJ setzten sich ab 1999 auch „Redliche“ in Szene, die nicht von sich behaupteten, christlich zu sein. Hier sind in erster Linie die virtuellen Personen Reinhard Pfarrpfeifer und Johannes Kaplan zu nennen. So trat im Frühjahr 1999 „Pfarrpfeifer“ in den „redlichen Foren“ in Erscheinung. Zunächst agierte er als einer der schärfsten Kritiker; er behauptete, dass es sich um Fakes, um Satire handele. Dann wechselte er jedoch ins Lager der „Redlichen“. Er ist Mitbegründer des „Forums der guten Menschen“. „Johannes Kaplan“ unterhielt über Jahre hinweg neben einer Homepage ein sehr erfolgreiches Forum. Er nahm sein Forum und seine Seite am 6. April 2006 ohne Erklärung und Vorankündigung vom Netz.

Konzeption der Redlichkeitsseiten

Was die aktuellen Internetpräsenzen der Redlichen angeht, so ist festzustellen, dass nicht selten bereits durch die Namenswahl des jeweiligen Redlichen auf „das Besondere“ der Seite hingewiesen wird: beliebt sind altmodische Vornamen, ungewöhnliche Nachnamen, ebenso Adelstitel oder akademische Grade. Die Redlichen stellen sich häufig selbst durch unvorteilhafte Porträtfotos dar, mitunter mithilfe von Grafikprogrammen verfremdet. Inhaltlich beliebt sind sexualfeindliche Äußerungen sowie die Forderungen nach zahlreichen Einschränkungen für die Jugend. Als Kontrast

dazu schildern die Redlichen „eigene Erlebnisse“, die, entsprächen sie der Wahrheit, teilweise strafrechtlich relevant wären.

Exemplarisches

Hier sei beispielhaft „Gottfried Hanninger“ genannt, der im Jahr 2001 das Neue Christentum gründete. Menschen, die nicht die CDU wählen, Metal hören, Harry Potter lesen oder Gewaltspiele spielen, werden von diesem als Satanisten bezeichnet. Die Personen, die sich durch die Seiten des „Neuen Christentums“ provoziert sehen können, sind, in Bezug auf ihre Interessen, demnach ziemlich breit gefächert.

Kurz nach der Gründung des „Neuen Christentums“ hatte eine Firma unter dem Phantasienamen Heinrich Poff eine Satire online gestellt, die das „Neue Christentum“ kritisierte. Mitte 2003 wurde die Webseite geschlossen. Die Firma veröffentlichte eine Erklärung, in der sie zugab, dass es „Heinrich Poff“ nicht gibt.

Von 2002 bis 2004 wurde unter dem Namen Ferdinand Birnbaum eine weitere „redliche“ Seite betrieben. In einer Stellungnahme in seinem alten Forum, das mittlerweile gelöscht ist, erklärte der Betreiber die Schließung der Seite mit einem Strafantrag durch den Kinderschutzbund. Nach einigen Monaten Ruhezeit kehrte „Ferdinand Birnbaum“ als Vorsitzender der Redlichen Partei Deutschlands zurück. Die RPD-Seite galt eher als politische Satire denn als „redliche“ Seite. Sie wurde Mitte 2005 geschlossen, nur das Forum blieb erhalten und wurde von einigen Fans weiterbetrieben. Seit Dezember 2006 ist „Ferdinand Birnbaum“ wieder als private „redliche“ Heimseite im Netz.

Generation 2

Zwischen den Jahren 2002 – 2006 War die erste massive Hochzeit einer Seite von den Redlichen, zu dieser Zeit exestierte das Forum des Neuen Christentums Anschur. Dort beteiligten sich viele der Redlichen die wir heute kennen z.b. Asfaloths, Gottfried Hanninger, Josepf Heimann oder Prof. Martin Zahnbeisser.

Da sich dort aber auch viele Faker rumtrieben und es auch Krach zwischen den echten redlichen kamm wurde das Forum 2008 total aufgegeben und die Parteien spalteten sich auf, einmal in die Missionare Anschur, welche es schon vorher gab und in die Arche Internetz.

Redliche zur Person

A

Asfaloths, der Sittenwart

Angeir Kunz

B

C

D

E

F

G

Gustav Hofschneider

H

Hubert From

I

J

K

Karl August Bromme

L

M

N

Nikolaus Plauze

O

P

Q

R

S

Sören Korschio

T

U

Uwe Wall

V

Vincend

W

Walter Stengel

X

Y

Z

Quellen:

Seiten: <http://web.archive.org/web/20070514020331/http://55556.rapidforum.com/>

<http://web.archive.org/web/20010503024459/http://home.main-rheiner.de/hd.schmidt/> (was von
Cristenmenschen im Internet Archiv war)

<http://web.archive.org/web/20020201202217/http://www.geocities.com/institutkirch/> (institut Kirch)

institut.kirch@gmx.de (Email von Institut Kirch)

<http://web.archive.org/web/20021007162252/http://www.geocities.com/npso/>

(Nikolas Plautze)

<http://web.archive.org/web/20090422133421/http://hubertusfromm.cjb.net/> (Hubert From)

<http://web.archive.org/web/20030506150114/http://redlich.gamezcentral.de/forum/index.php> (Hubert From
Forum)

<http://web.archive.org/web/20070305095113/http://redlich.gamezcentral.de/heimseiten/uwall/verweise.htm>

Uwe Wall

<http://www.geocities.com/gustavhofschneider/> Gustav Hofschneider